

| Beschlussvorlage 2014/1871 | | |
|--|----------------------------|------------------------------------|
| Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0 | Datum 19.02.2014 | öffentlich |
| Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss | | Sitzungsdatum 17.03.2014 |
| Top Nr. 2 | | |
| Betreff | | |
| TOP 2: Vorberatung des Abschnittes "Jugendhilfe des Kreishaushaltes 2014" | | |

Sachverhalt/Begründung

Das Ergebnis 2013 sowie der Haushaltsansatz 2014 sind aus den beiliegenden Zusammenstellungen zu entnehmen. Die Nettoaufwendungen beliefen sich im Jahr 2013 auf 6.300.000 €. Dies bedeutet eine Minderausgabe im Vergleich zu 2012 in Höhe von 620.000 € oder 9 %. Die Einnahmen waren um 256.000 € höher als 2012, somit ein plus von 13,2 %. Bei den Ausgaben war gegenüber dem Vorjahr eine Minderung von 367.000 € zu verzeichnen, das sind 4,3 %.

Eine Ausgabenmehrung gab es bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung i. H. v. 135.000 €, bei der Förderung von Kindern in der Tagespflege und Tageseinrichtungen i. H. v. 131.000 €, bei der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen i. H. v. 30.000 € und bei der gemeinsamen Unterbringung von Vätern, Müttern mit Kindern i. H. v. 93.000 €.

Minderausgaben konnten dagegen bei Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen verzeichnet werden. Bei Minderjährigen i. H. v. 359.000 €, bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche i. H. v. 118.000 €, bei der Hilfe für junge Volljährige i. H. v. 113.000 €, bei der Erziehung in einer Tagesgruppe i. H. v. 108.000 €, bei der Jugendsozialarbeit außerhalb von Schulen i. H. v. 56.000 € und bei der intensiv-sozialpädagogischen Einzelmaßnahme i. H. v. 52.000 €, was letztendlich zur Minderausgabe im Jahr 2013 i. H. v. 367.000 € führte.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 orientiert sich weitgehend am Ansatz 2013. Vergleicht man das Ergebnis von 2013 mit dem Ansatz 2014, so ist insgesamt eine Steigerung von 685.000 € oder 9,8 % geplant. Im Haushalt 2014 wurden das Jugendhilfe-Wald-Projekt „Die Macher“ sowie die sozialpädagogische Tagesstätte des Förderzentrums Pfaffenhofen als neue Projekte mit eingeplant. Es ist ebenfalls mit einer Einnahmenminderung zu rechnen, da 2013

ein Prozess beim Verwaltungsgericht gewonnen wurde und dem Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung Pfaffenhofen über 180.000 € zugesprochen wurden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

| | |
|---|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | 1.885.850 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | 8.820.500 € |
| Saldo | 6.961.650 € |

| | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u> | Haushaltsstelle: |
| <input type="checkbox"/> einmalig | <input type="checkbox"/> laufend |
| Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung | |
| <input type="checkbox"/> Ja | |
| <input type="checkbox"/> Nein | Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: |
| Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: | |

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u> | Haushaltsstelle: |
| <input type="checkbox"/> einmalig | <input type="checkbox"/> laufend |
| Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung | |
| <input type="checkbox"/> Ja | |
| <input type="checkbox"/> Nein | Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: |
| Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: | |

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorgabe der Verwaltung und schlägt dem Kreisausschuss und dem Kreistag den beigefügten Haushaltsvoranschlag zur Aufnahme in den Kreishaushalt 2014 vor.

Anlagen:

Haushaltsplan Abschnitt 45 und Abschnitt 47

genehmigt:

Elke Dürr
Sachgebietsleiterin

Dr. Albert Schmid
Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf